



Die Anordnung der Arbeitsmittel soll rückschonendes Arbeiten in gerader Haltung ermöglichen.

Detachur: Ergonomie am Arbeitsplatz

Die wichtigsten Arbeits- bzw. Hilfsmittel der Detachur wurden in der letzten Ausgabe vorgestellt. Über die Existenz dieser Gerätschaften und weiterer Arbeitsmittel hinaus ist es jedoch auch wichtig, wie diese am Arbeitsplatz angeordnet sind. Das Zauberwort lautet hier: Ergonomie am Arbeitsplatz.

DIPL.-ING. BIRGIT JUSSEN / URS KAUFMANN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)

Ein optimal gestalteter Arbeitsplatz wirkt sich nicht nur positiv auf die Gesundheit der Mitarbeitenden aus, sondern auch auf die Kostensituation des Unternehmens, da die Arbeit bestenfalls effizienter und damit schneller erledigt werden kann. Bei der Ergonomie am Arbeitsplatz kommt es darauf an, die Anordnung der Gerätschaften und Einrichtungen bestmöglich auf die Anforderungen der dort tätigen Mitarbeitenden abzustimmen. Das heisst konkret, dass der Arbeitsablauf so funktioniert, dass unnötige Handgriffe, Bewegungen und Schritte vermieden werden. Alle Hilfsmittel und Bedienungselemente müssen folglich im Griffbereich der zuständigen Mitarbeitenden liegen. Denn im Laufe eines Arbeitstages müssen Detachiermittel, Wasser- und Dampfpistole viele Male in die Hand genommen und wieder abgelegt werden. Jeder Handgriff und jede Bewegung zu viel zählen.

Von einem optimalen Griffbereich wird gesprochen, wenn der/die Arbeitende am Arbeitsplatz Werkzeuge, Werkstücke und Geräte, mit denen er/sie umgeht, maximal mit der ausgestreckten Hand ohne Körperbewegung und ohne Schritte erreichen kann. Der so erreichbare Bereich beträgt – von der Körperachse beziehungsweise vom Standplatz aus gesehen – nach links und rechts jeweils zirka 75 Zentimeter und nach vorne und oben etwa 50 Zentimeter.

Der Griffbereich des Detacheurs

Der optimale Griffbereich, der einem Detacheur bestmögliche Ergonomie am Arbeitsplatz gewährleistet, sieht am Beispiel des Detachiertisches entsprechend der Grafik auf der nächsten Seite aus und lässt sich auf die Arbeit an der Detachierkabine übertragen.

Die Arbeitsplatzhöhe

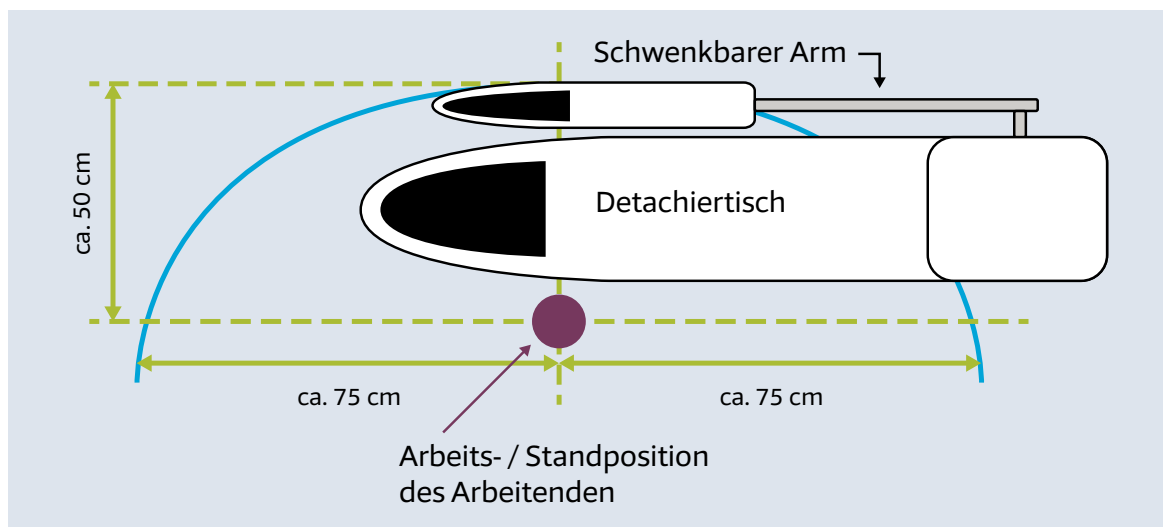
Da der Detacheur seine Arbeit üblicherweise stehend verrichtet, ist neben dem bereits erwähnten optimalen Griffbereich auch die Arbeitsplatzhöhe zu erwähnen. Nicht alle Mitarbeitenden sind gleich gross, so dass es wichtig ist, dass der Arbeitsplatz als solches in der Höhe verstellbar ist, damit die Höhe der Arbeitsfläche der Körpergrösse des Detacheurs individuell angepasst werden kann. Die Arbeitshöhe sollte etwa 10 bis 15 Zentimeter unter Ellenbogenhöhe liegen. Die Mitarbeitenden sollten weder in gebeugter Haltung noch mit hochgezogenen Schultern arbeiten müssen. Es sollte also rückschonendes Arbeiten in gerader Haltung möglich sein. Verfügt der Arbeitsplatz nicht über eine Höhenverstellung, so ist nach Möglichkeit ein Ausgleich über geeignete Erhöhungen, die auf dem Boden zu platzieren sind, zu schaffen.

Die Ergonomie von Arbeitsmitteln

Bei der Auswahl von Arbeitsgeräten und Hilfsmitteln wie der Dampf- und Wasserpistole sollte darauf geachtet werden, dass diese eine handliche Form aufweisen und entsprechend einfach zu handhaben sind. Ideal sind Pistolen, die so konstruiert sind, dass die Dampf- oder Luftdruckmenge mit Hilfe eines Reglers am Griff je nach Bedarf verstellt werden kann, rät der Fachmann. Die individuelle Dosierung erweist sich besonders bei der Dampfzufuhr hilfreich, wenn mit Bleichmittel gearbeitet wird, das mit nur wenig Dampf aufgeheizt und nicht weggeblasen werden soll.

der Detachierkabine in Reichweite platziert sein. Sobald sich die für die Detachiermittel vorgesehene Ablage neben der Arbeitsplatte befindet, liegt sie ausserhalb des Griffbereiches, da sich die Mitarbeitenden zunächst drehen müssten, um die Hilfsmittel zu erreichen.

Einige Detachiermittelhersteller liefern geeignete Ablagekörbchen, die an den Galgen der Wasserzuleitung für die Sprühpistole gehängt werden können. Es empfiehlt sich, die Detachierflaschen darin so einzuordnen, dass die am häufigsten verwendeten in der untersten Reihe platziert sind. Dies verspricht höchste Ergonomie!



Die Betätigung der Absaugung könnte mit Hilfe eines breiten Fusspedals erfolgen.

Zweckmässig ist die Anordnung der Druckpistolen an flexiblen, speziellen Aufhängungen rechts vom Detacheur. Eine entsprechende Ablage sollte sich selbstverständlich im Griffbereich befinden.

Im weitesten Sinne gehört zur Arbeitsplatzgestaltung in Bezug auf die Arbeitsmittel auch die richtige Funktion des Detachiertisches. Dass die Absaugung stark genug sein muss, dürfte selbstverständlich sein. Wichtig ist jedoch auch die Beschaffenheit des Dampfes und der Druckluft. Der Dampf sollte einen Druck von fünf bar aufweisen und trocken sein. Ist der Dampf zu feucht, bilden sich sehr grosse Detachierstellen, was wiederum eine längere Trocknungszeit sowie eine verstärkte Neigung zur Ränderbildung bedingt. Die Druckluft muss wasserfrei sein und darf ausserdem keine Verunreinigungen (z.B. Öl, Rost) enthalten. Im Wasser aus der Wassersprühpistole dürfen keine Eisenverbindungen (Rost) enthalten sein. Gegebenenfalls sind das Kondensatgefäss und die Leitung von Zeit zu Zeit durchzuspülen.

Die Anordnung der Detachiermittel

Die am häufigsten benötigten Detachiermittel sollten in der Regel in einer geeigneten Ablage oberhalb des Ärmelbrettes bzw. an der Stirnseite

Bei den Detachierflaschen ist ebenfalls auf eine handliche Form (etwa zehn Zentimeter Höhe, fünf bis sechs Zentimeter Durchmesser, 200 bis 250 Milliliter Fassungsvermögen) und auf eine lange Tülle zu achten. Die langen Tüllen mit kleinen Austrittsöffnungen gewährleisten eine optimale Dosierbarkeit ohne Spritz- und Tropfwirkung auf die sauberen Bereiche im Umkreis der Fleckstelle.

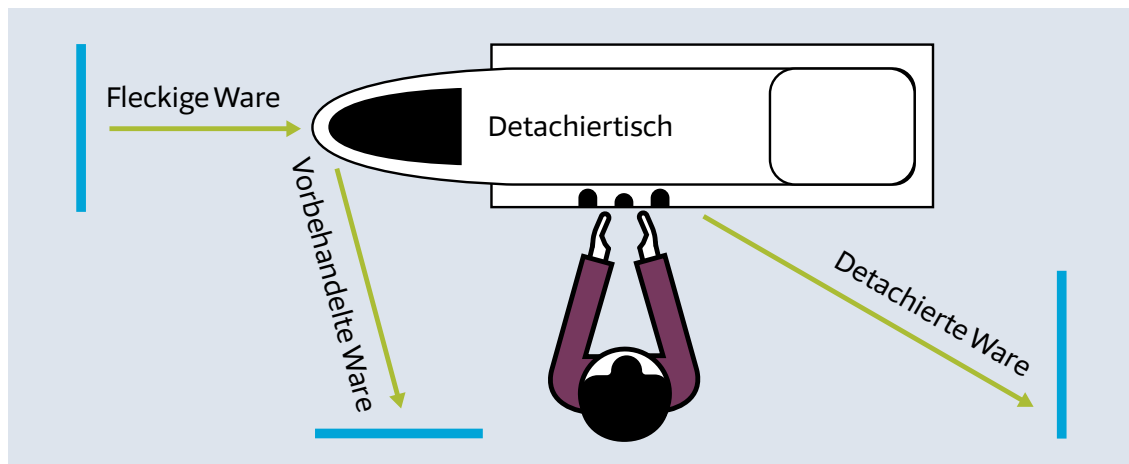
Die Beschriftung muss so beschaffen sein, dass von allen Seiten und auch von oben der Flascheninhalt leicht erkenntlich ist.



Ihr Spezialist für die Lederreinigung

Lederjacken aller Art
Nachfetten, Nachfärben und Finish erneuern
Reparaturen aller Art

ServicePartner GmbH
Mellingerstrasse 12, 5443 Niederrohrdorf, T 056 485 94 89
www.lederexperte.ch, info@lederexperte.ch



Der optimale Warenfluss

In den meisten Fällen wird die zu detachierende Ware auf Bügeln hängend an einer links vom Detachiertisch stehenden Kleiderstange oder ähnlichen Hängevorrichtungen deponiert. In der Regel kann das Kleidungsstück an einer Kette hängend, ohne es vom Bügel zu nehmen, detachiert werden. Bei einer vorausgegangenen Kontrolle der Kleidungsstücke oder bei Rückläufern ist es zweckmässig, die noch verbliebenen Flecken durch farbige Klebestreifen o.ä. zu markieren, so dass eine zeitaufwendige Flecksuche entfällt.

Die bearbeitete Ware wird dann nach rechts auf eine weitere Kleiderstange abgehängt, wo auch noch feuchte Detachierstellen nachtrocknen können.

Kleidungsstücke, die derart behandelt worden sind, dass eine längere Einwirkungszeit der Detachiermittel notwendig ist (z.B. Enzyme, Ölfarblöser) sollten separat, beispielsweise nach hinten auf eine weitere Ablagestange gehängt werden. So kann die Wirksamkeit der aufgetragenen Produkte jederzeit leicht überwacht und kontrolliert werden.

Die Gestaltung der Beleuchtung

Zunächst ist hier zu erwähnen, dass es grundsätzliche, vorgeschriebene Anforderungen an die Beleuchtung von Arbeitsstätten gibt, die einzuhalten sind. Da jedoch zur Fleckenerkennung eine besonders gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes erforderlich ist, ist eine zusätzliche (zur bereits bestehenden Arbeitsstättenbeleuchtung) Arbeitsplatz bezogene Beleuchtung sinnvoll. Diese sollte bestenfalls etwa ein Meter über der Arbeitsfläche angebracht sein. Sie muss blendfrei sein und sollte dem Tageslicht weitgehend entsprechen. Bewährt haben sich an Detachurarbeitsplätzen zusätzliche Lichtquellen aus einer Kombination von Kaltton- (blaustichig) und Warmtonbeleuchtung (rot- bzw. gelbstichig).

Die Gestaltung des Fussbodens

Der Fussboden sollte möglichst dämpfende Eigenschaften haben, die an Steharbeitsplätzen die Gelenke entlasten und wärmeisolierend wirken sowie um Ermüdungserscheinungen vorzubeugen. Bei besonders harten Fussböden sollten daher nach Möglichkeit entsprechende Arbeitsplatzmatten ausgelegt werden.

Die Farbe der Wände

Um das Farbempfinden der Augen möglichst nicht zu beeinträchtigen, soll die Wandfarbe am Detachurarbeitsplatz bestenfalls in neutralen Tönen gehalten werden. Weiss- oder helle Grau- und Beigetöne bieten sich an. ■

EPIC

EINE GRÜNE ZUKUNFT BRAUCHT
HALTUNG. SEI MUTIG. SEI EPIC.



Innovatives Waschsystem mit
Enzym-Booster-Technologie zur
Verbesserung der Abwasserqualität
und Einsparung von Kosten

- ➊ Reduktion von Abwasserparametern
- ➋ Gezielte Fleckentfernung bei niedrigstem Chemikalienverbrauch
- ➌ Voll kompatibel mit PureSan & Cool Chemistry Waschkonzepten

PASSIONATE ABOUT LAUNDRY

Christeyns GmbH • Baarerstraße 95 • CH-6302 Zug • T 041 252 1616
E info.ch@christeyns.com • W www.christeyns.com



CHRISTEYNS

LAUNDRY TECHNOLOGY